



„Gerontopsychiatrische Vernetzung  
in der Region Main-Rhön“  
Karin Steininger-Manske  
Katrin Jung  
Gymnasiumstr. 14  
97421 Schweinfurt

## 8. Newsletter

September 2020

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

### Inhaltsverzeichnis

<b>Aus unserer Arbeit:</b> .....	<b>2</b>
1. Neue Homepage der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main/Rhön .....	2
2. PSAG: Arbeitskreis Gerontopsychiatrie .....	2
3. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“ .....	3
4. Informationsveranstaltung Kultur & Demenz .....	3
5. Gründung regionale Alzheimer Gesellschaft .....	4
<b>Aus den Ministerien und anderen Gremien:</b> .....	<b>4</b>
6. Digitalisierung in der Pflege: Verbändebündnis fordert nationalen Strategieplan .....	4
<b>Fachtage, Kongresse und Seminare</b> .....	<b>5</b>
7. Alzheimer-Aufklärung zum Welt-Alzheimer-Tag .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
8. „Demenz - Wir müssen reden!“ Virtuelle Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag am 21. September 2020.....	5
9. Jeder kann etwas tun“ – Kompaktkurs Demenz am 24. September.....	5
10. Online-Seminar – Filmkultur für Menschen mit Demenz.....	5
11. Online-Fachtag „Demenzsensible Kommune“ – Herausforderungen und Strategien .....	6
12. Silbernetz Online-Kongress: „Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter“ am 12. und 13. November 2020 .....	6
13. Teilhabe statt Ausgrenzung: Diversität und Inklusion in der kulturellen Altersbildung .....	7
14. Start zur Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie.....	7
<b>Förderprogramme und Praxishilfen</b> .....	<b>7</b>
15. Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz.....	7
16. GKV-Spitzenverband: „Arbeitshilfe zur Umsetzung neuer Wohnformen für Pflegebedürftige“ veröffentlicht. 8	
17. FORUM Gemeinschaftliches Wohnen: „Temporäre Wohnangebote. Eine Handreichung.“ .....	8
<b>Neues für Senioren und Seniorinnen:</b> .....	<b>9</b>
18. Corona-Taschenratgeber für Seniorinnen und Senioren .....	9
19. Der BAGSO-Podcast "Zusammenhalten in dieser Zeit" .....	9
<b>Pflegende Angehörige:</b> .....	<b>9</b>
20. Zusätzlich belastet – Pflegende Angehörige in der COVID-19-Krise .....	9
21. Depression: Gemeinsam gegen die dunkle Wolke .....	10
22. Depressionen bei häuslicher Pflege gestiegen .....	10
23. Im Film erklärt – „Autofahren und Demenz“ .....	10
24. Gestaltungselemente als Leuchttürme und Ankerpunkte .....	11

<b>Ambulante Versorgung:</b> .....	<b>12</b>
25. Handlungsempfehlungen für solitäre Tagespflegeeinrichtungen und für Träger der Angebote zur Unterstützung im Alltag.....	12
26. Informationen zu Gesundheitsfragen.....	12
27. Corona-Maßnahmen zur Unterstützung für Menschen mit Demenz.....	12
<b>Fachinformationen:</b> .....	<b>13</b>
28. RKI aktualisiert Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA.....	13
29. DBfK fordert flächendeckende Corona-Tests für Pflegekräfte.....	13
30. Verbändebündnis fordert Reform der Pflegeversicherung.....	13
31. Risikofaktoren für die Alzheimer Krankheit.....	14
32. Studie zeigt „Yoyo-Effekt“ bei MCI.....	14
<b>Kurzweiliges:</b> .....	<b>14</b>
33. Oma Luise und die Schmetterlinge.....	14
<b>Aus der Region:</b> .....	<b>15</b>
34. Ausstellung „Demenz verstehen“ in Bad Königshofe.....	15
35. Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ in Haßfurt.....	15
36. Museum Georg Schäfer –Führung für Menschen mit Demenz.....	16
<b>Unsere Dienstleistungen:</b> .....	<b>16</b>
37. Kompaktkurs Demenz .....	16
38. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön.....	17

## Aus unserer Arbeit:

### 1. Neue Homepage der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main/Rhön

Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere neue Homepage vorstellen können, die sich in neuen Farben und anderer Gliederung präsentiert. Texte müssen in der nächsten Zeit noch ergänzt werden, aber das Grundgerüst steht. Besuchen Sie uns doch einmal online:

[Homepage...](#)

### 2. PSAG: Arbeitskreis Gerontopsychiatrie

Im Rahmen der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Main/Rhön) haben wir (Gerontopsychiatrische Vernetzung Main/Rhön) den Arbeitskreis Gerontopsychiatrie sehr erfolgreich neu gestartet. Als große Arbeitsfelder wurden im ersten Treffen die Problematik „Ehrenamt mit Anbindung an Hauptamt“ sowie die „Schnittstelle stationär-ambulant“ deutlich. Dem wollen wir uns mit 2 Unterarbeitskreisen annehmen, die Arbeitskreise sind frei auch für alle Interessierten (Anmeldung erbeten):

**Arbeitskreis „Ehrenamt“**  
**29. September 2020, 17 Uhr**  
(Einladung im Anhang)

**Arbeitskreis „stationär – ambulant“**  
**24. September 2020, 17.00 Uhr**  
(Einladung im Anhang)

### **3. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“**

Sollte sich die Corona-Situation stabilisieren, dann findet unsere Auszeit vom 4. – 10. Oktober 2020 in Oberelsbach statt. Es sind noch wenige Plätze frei.

Benötigte Flyer (auch bereits für nächstes Jahr), bitte anfordern:

[Mail...](#)

### **4. Informationsveranstaltung Kultur & Demenz**

Inklusion bedeutet auch die Möglichkeit der echten Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben. Das Besuchen von öffentlichen kulturellen Einrichtungen bietet Möglichkeit für ästhetische Erfahrung und kann Erfahrungsräume öffnen. Menschen mit Demenz die Möglichkeit zu geben, am kulturellen Angebot der Gemeinschaft teilzunehmen und die Vielfalt der Gesellschaft real abzubilden kann auch Aufgabe der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden sein. Die Informationsveranstaltung „Kultur und Demenz“ möchte Kultureinrichtungen und Kulturschaffende für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sensibilisieren und die Möglichkeit bieten, die Kulturlandschaft auch für diese Nutzergruppe zu öffnen:

**Informationsveranstaltung Kultur & Demenz**  
**01.12.2020, 14.00 Uhr**  
(Einladung im Anhang)

## 5. Gründung regionale Alzheimer Gesellschaft

Aufgrund der Erfahrungen aus unserer Arbeit halten wir den Aufbau einer Alzheimer Gesellschaft für unsere Region für sinnvoll. Dies wollen wir unterstützen und anstoßen. **Im Anhang** finden Sie deshalb eine Einladung zu einer ersten Informationsveranstaltung. Da eine Alzheimer Gesellschaft insbesondere pflegenden Angehörigen und auch Demenzbetroffenen zu Nutze kommt, sollen diese natürlich auch selber mit eingebunden werden. Deswegen freuen wir uns, wenn Sie die Einladung in Ihrem Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis weitergeben.

[Anmeldung...](#)

### Aus den Ministerien und anderen Gremien:

## 6. Digitalisierung in der Pflege: Verbändebündnis fordert nationalen Strategieplan

„Sechs Verbände aus dem Gesundheits- und Sozialwesen – darunter der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) – haben sich im Bündnis „Digitalisierung in der Pflege“ zusammengesgeschlossen, um die Digitalisierung in der Pflege voranzubringen. In einem Grundsatzpapier fordert das Bündnis die Erarbeitung eines nationalen Strategieplans und benennt konkrete Handlungsfelder. Neben dem Ausbau der technischen Infrastruktur wird der Aufbau digitaler Kompetenzen in der pflegerischen Aus- und Fortbildung als grundlegend angesehen.“ (Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft d.

Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Fachtage, Kongresse und Seminare

### 7. „Demenz - Wir müssen reden!“ Virtuelle Veranstaltung zum Welt-Alzheimerntag am 21. September 2020

„Mit einer virtuellen Veranstaltung greift die DAIZG am Welt-Alzheimerntag das diesjährige Motto „Demenz – wir müssen reden!“ auf. „Im ersten Teil wird es um den Stand der Prävention und Behandlung aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht gehen. Ein Mitglied unseres Beirats „Leben mit Demenz“ spricht darüber, weshalb es ihm wichtig ist an die Öffentlichkeit zu treten. Im zweiten Teil geht es dann um das Thema „Demenz in Zeiten von Corona - und darüber hinaus“. Die Teilnahme ist kostenlos.“

(Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

[Mehr dazu...](#)

### 8. Jeder kann etwas tun“ – Kompaktkurs Demenz am 24. September

„Von einer Demenzerkrankung kann jeder betroffen werden – in der Familie, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. In der Begegnung und im Umgang miteinander hilft es oft schon, etwas über die Erkrankung zu wissen. Deshalb hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft die bundesweite Aufklärungsinitiative Demenz Partner gestartet. „Demenz braucht dich. Auch du kannst Demenz Partner werden!“. Der Kompaktkurs Demenz wird am 24. September von 16.00 – 17.30 Uhr als Online-Kurs durchgeführt und ist kostenlos. So ist eine Teilnahme ganz ortsunabhängig möglich“. (Quelle: Demenz-Partner, eine Initiative der

Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.)

[Kursdaten...](#)

[Anmeldung unter Mail...](#)

### 9. Online-Seminar – Filmkultur für Menschen mit Demenz

Wie kann ein alters- und demenzsensibles Filmangebot gestaltet werden? Dieser Frage widmet sich das Kulturnetzwerk Silberfilm in diesem Online-Seminar. Das Kulturnetzwerk unterstützt bereits seit einigen Jahren die Medienarbeit für Menschen mit Demenz an verschiedenen Orten. Basierend auf diesen Erfahrungen stellt Sabine L. Distler Strategien und Umsetzungsmöglichkeiten für regionale

filmkulturelle Teilhabe im Alter vor. Das kostenfreie Online-Seminar wird von kuba am 7. Oktober von 14.00 -15.00 Uhr angeboten. (Quelle: kuba – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion)

[Mehr dazu...](#)

## **10. Online-Fachtag „Demenzsensible Kommune“ – Herausforderungen und Strategien**

„Einen Lebensraum für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu schaffen, der Teilhabe und ein langes Leben im gewohnten Umfeld ermöglicht, ist Aufgabe der Kommunen. Aber was gehört zu einer demenzfreundlichen Kommune und wer sind die verantwortlichen Akteure?

Beim Fachtag „Demenzsensible Kommune“ soll die nationale Demenzstrategie in den Blick genommen, Strukturen für eine demenzfreundliche Kommune aufgezeigt und von den Erfahrungen verschiedener Kommunen gelernt werden.

Am Freitag, 06. 11.2020, findet der Online-Fachtag als Kooperationsveranstaltung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. und der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken/Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken statt.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## **11. Silbernetz Online-Kongress: „Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter“ am 12. und 13. November 2020**

„Am 12. und 13. November 2020 findet der Kongress „Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter“ statt. Die Veranstaltung findet als Online-Kongress statt. Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt 80 Euro, ermäßigt 45 Euro pro Person. Der Kongress findet in den Sprachen Deutsch und Englisch statt.“ (Quelle: Silbernetz)

[Mehr dazu...](#)

## 12. Teilhabe statt Ausgrenzung: Diversität und Inklusion in der kulturellen Altersbildung

Am 26.11.2020 veranstaltet kubia gemeinsam mit der Fachhochschule Münster/Fachbereich Sozialwesen und der Akademie Franz Hitze Haus in Münster die 5. Fachtagung Kunst- und Kulturgeragogik. Unter dem Titel "Teilhabe statt Ausgrenzung" geht es um diversitätssensible und inklusive Ansätze in der kulturellen Altersbildung. Anmeldungen sind ab sofort möglich. (Quelle: kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion)

[Mehr dazu...](#)

## 13. Start zur Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie

Am 1. Juli 2020 hat die Bundesregierung die Nationale Demenzstrategie für Deutschland beschlossen. Um den erfolgreichen Entwicklungsprozess und den Beginn der Umsetzung zu feiern, lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum offiziellen Auftakt zur Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie mit Bundesseniorenministerin Dr. Franziska Giffey, Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Bundesforschungsministerin Anja Karliczek ein. Der Live-Auftakt findet im Internet am 23. September 2020 von 12:30 – 14:00 Uhr statt. Hier werden die Minister über die Entstehung und Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie sprechen. Virtueller können auch Fragen an die Ministerinnen und den Minister gestellt werden! (Quelle: Bundesministerium für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend)

[Zur Anmeldung...](#)

## Förderprogramme und Praxishilfen

### 14. Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

„Das Bundesprogramm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz geht in eine neue Runde. Es richtet sich an Akteure in Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen bisher noch keine Lokalen Allianzen gefördert wurden. Ziel ist es, den Aufbau und die Verbreitung lokaler Netzwerkstrukturen zum Thema Demenz zu unterstützen. In diesem Jahr läuft die Förderwelle bereits im September aus, jedoch wird die Förderung auch 2021 fortgeführt.“

(Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

[Mehr dazu...](#)

## **15. GKV-Spitzenverband: „Arbeitshilfe zur Umsetzung neuer Wohnformen für Pflegebedürftige“ veröffentlicht**

„Welchen Mehrwert bieten neue Wohnformen? Wo liegen ihre Grenzen und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Eine neue Arbeitshilfe mit Praxisbeispielen richtet sich an Initiatoren neuer Wohnformen und soll bei der Umsetzung von Projekten unterstützen. Sie basiert auf Ergebnissen des Modellprogramms „Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach Paragraf 45f SGB XI“, das von 2015 bis 2018 durchgeführt wurde. Ziel des Programms war die wissenschaftlich gestützte Weiterentwicklung und Förderung neuer Wohnformen.“ (Quelle:

Bundesarbeitsgemeinschaft d. Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **16. FORUM Gemeinschaftliches Wohnen: „Temporäre Wohnangebote. Eine Handreichung.“**

„Vorübergehende Heimaufenthalte von Menschen mit Pflege- oder Unterstützungsbedarf führen häufig zu einer längerfristigen Unterbringung. Deshalb hat das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen – Bundesvereinigung eine Handreichung zu temporären Wohnangeboten als Alternative zur Kurzzeitpflege in Heimen veröffentlicht. Die Handreichung wurde im Rahmen des Projekts „Häusliches Wohnen stärken, pflegende Angehörige unterstützen“ entwickelt. Sie stellt Projektbeispiele vor und regt zu einer quartiersbezogenen Kurzzeitpflege an, wenn pflegende Angehörige entlastet werden sollen oder die Wohnsituation von Pflegebedürftigen angepasst werden muss.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft d. Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)



## Neues für Senioren und Seniorinnen:

### 17. Corona-Taschenratgeber für Seniorinnen und Senioren

„Der Taschenratgeber erklärt kurz und verständlich, worauf ältere Menschen in Zeiten von Corona achten müssen. Er beantwortet Fragen zu den Themen Risikogruppe, Vorerkrankungen und deren Einfluss auf den Verlauf einer Coronavirus-Infektion und gibt Tipps, wie man sich vor dem Virus schützt. Ebenso finden sich wichtige Kontakte (Telefonnummern und Internetseiten), bei denen Sie konkrete Hilfen oder weitergehende Informationen finden können.“ (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit)

[Mehr dazu...](#)

### 18. Der BAGSO-Podcast "Zusammenhalten in dieser Zeit"

„Der Alltag hat sich in kürzester Zeit massiv verändert, gewohnte Aktivitäten sind weggefallen, Begegnungen mit anderen sind kaum noch möglich, viele sorgen sich um ihre Angehörigen und ihre eigene Gesundheit. Der BAGSO-Podcast behandelt Themen, die für ältere Menschen in Zeiten der Corona-Pandemie besonders drängend sind. Seit April diesen Jahres vermittelt er verständlich Informationen, gibt Tipps und berichtet von guten und ermutigenden Beispielen, die Älteren dabei helfen, gut durch diese Zeit zu kommen.“ (Quelle: BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft d. Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Pflegende Angehörige:

### 19. Zusätzlich belastet – Pflegende Angehörige in der COVID-19-Krise

Die meisten pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zu Hause versorgt – oft von ihren Angehörigen. Welchen Herausforderungen sich pflegende Angehörige in der häuslichen Pflegesituation in Zeiten der Corona-Pandemie gegenübersehen, hat das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) gemeinsam mit der Charité – Universitätsmedizin Berlin in einer Studie untersucht. Dafür wurden

bundesweit 1.000 pflegende Angehörige befragt. Viele, insbesondere Angehörige von Menschen mit Demenz, berichten von einer deutlichen Verschlechterung ihrer Situation, unter anderem durch wegfallende Unterstützungsangebote. (Quelle: ZQP – Zentrum für Qualität in der Pflege)

[Mehr dazu...](#)

## **20. Depression: Gemeinsam gegen die dunkle Wolke**

„Spektrum der Wissenschaft: Vermutlich kennt jeder jemanden mit einer Depression – auch wenn sie oft verborgen bleibt. Wie hilft man einem depressiven Freund, Verwandten oder Partner? Eine Anleitung für Angehörige.“ (Quelle: Deutsche DepressionsLiga e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## **21. Im Film erklärt – „Autofahren und Demenz“**

Bei einer beginnenden Demenz können einige Betroffene noch sicher Auto fahren, aber das nimmt mit fortschreitender Erkrankung ab und bedeutet ein Risiko für sie selbst und andere. Doch viele wollen auf diese Form der Mobilität nicht verzichten. Für die Angehörigen ist es eine Herausforderung, den Betroffenen davon zu überzeugen, den Führerschein abzugeben. Um Lösungsansätze aufzuzeigen, hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) im Rahmen der Initiative Demenz Partner den Kurzfilm „Autofahren und Demenz“ produziert. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

[Zum Film...](#)

## **22. Depressionen bei häuslicher Pflege gestiegen**


„Durch die in der Corona-Krise verhängten Kontaktverbote fühlen sich viele einsam – ganz besonders ältere Menschen, die zuhause betreut werden. Hilfe in der Krise ist bei diversen Beratungsangeboten zu finden.“ (Quelle: Netdoktor.de)

[Mehr dazu...](#)

## 23. Gestaltungselemente als Leuchttürme und Ankerpunkte



**Merkzettel:**



Gestaltungselemente als Leuchttürme und Ankerpunkte, beide sind wichtig:

- Leuchttürme, wie duftende Pflanzen, der Blick auf den Kirchturm oder den Gartenpavillon weisen die Richtung und geben eine Zielbestätigung
- Ankerpunkte, wie ein heller Fensterplatz zum Schauen, eine schattige Bank zum Vogelgezwitscher lauschen, eine Lesecke laden zum Bleiben ein

Ein Kapitän steuert bei schlechter Sicht sein Schiff in den Hafen, sobald er den Leuchtturm entdeckt und kann dann nach einer Rast aufgetankt wieder auslaufen. So weisen auch uns vertraute Blickbeziehungen den Weg zu sicheren, heimeligen Orten.



Bayerisches Institut für alters- und demenzsensible Architektur | Bifada  
96049 Bamberg | Im Fischerhofschlößchen | Gaustadter Hauptstraße 109 a  
Fon +49 (0)951 96515-0 | Fax +49 (0)951 96515-55 | [www.bifada.de](http://www.bifada.de) | [info@bifada.de](mailto:info@bifada.de)

(Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

## Ambulante Versorgung:

### 24. Handlungsempfehlungen für solitäre Tagespflegeeinrichtungen und für Träger der Angebote zur Unterstützung im Alltag

„Die Handlungsempfehlungen für solitäre Tagespflegeeinrichtungen und für Träger der Angebote zur Unterstützung im Alltag wurden überarbeitet (Stand 03.08.2020)“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

### 25. Informationen zu Gesundheitsfragen

Am 1. September ist das nationale Gesundheitsportal des Bundesministeriums für Gesundheit gestartet. Wer sich zu Themen rund um Pflege und Gesundheit informieren möchte, findet auf der Informationsplattform verlässliche, werbefreie und anschaulich aufbereitete Informationen. Damit soll das Portal auch einen Beitrag leisten, um Falschinformationen im Internet entgegenzuwirken. Unter anderem finden Nutzerinnen und Nutzer im Themenfeld Pflege Übersichten zu Pflegeleistungen, zur Pflegeversicherung und Hilfestellungen für pflegende Angehörige. Das Informationsangebot wird kontinuierlich erweitert. (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit)

[Mehr dazu...](#)

### 26. Corona-Maßnahmen zur Unterstützung für Menschen mit Demenz

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Abstandsregelungen beeinflussen die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen auf vielfältige Weise. Die im Juli von der Bundesregierung beschlossene Nationale Demenzstrategie verfolgt Maßnahmen, die diese Zielgruppe – auch in der aktuellen Corona-Situation – unterstützen können. Eine Zusammenstellung dieser Maßnahmen wurde gesondert veröffentlicht. (Quelle: Geschäftsstelle Nationale Demenzstrategie)

[Mehr dazu...](#)

## 27. Gute Arbeitsbedingungen in der Ambulanten Pflege

„Wie lassen sich attraktive Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege umsetzen? Darüber haben Mitglieder des Pflegenetzwerks Deutschland im Praxisdialog gesprochen. Es ging um „verlässliches Frei“ und um Möglichkeiten der Anerkennung von immer wieder einspringenden Kollegen. Es ging auch um die Frage, wie ambulante Pflege gerade für weitergebildete, hochqualifizierte beruflich Pflegende attraktiv bleiben kann im Vergleich zur stationären Pflege – und um viele weitere Themen.“ Die Mitschnitte des digitalen Formates können auf der Webseite angeschaut werden. (Quelle: Pflege-Netzwerk Deutschland“

[Mehr dazu...](#)

### Fachinformationen:

## 28. RKI aktualisiert Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA

„Das Robert Koch-Institut hat seine Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für Fachpersonal nochmals aktualisiert. In den Anleitungen finden Pflegende nun kurze Videos und Poster zum Ausdrucken zu den Themen "Schutzhandschuhe sicher ausziehen" sowie "Atemschutzmaske und Schutzbrille sicher an- und ablegen". (Quelle: „Häusliche Pflege“ – Zeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

## 29. DBfK fordert flächendeckende Corona-Tests für Pflegekräfte

„Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) fordert angesichts knapper werdender Test-Kapazitäten eine zuverlässige Teststrategie für die Pflege.“ (Quelle: „Häusliche Pflege“ – Zeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

## 30. Verbändebündnis fordert Reform der Pflegeversicherung

„Das "Bündnis für gute Pflege", dem 23 Verbände, darunter die großen Sozial- und Wohlfahrtsverbände, der DGB und die

Dienstleistungsgewerkschaft Verdi angehören, dringt auf eine Reform der Pflegeversicherung.“ (Quelle: „Häusliche Pflege“ – Zeitschrift)

[Mehr dazu...](#)

### 31. Risikofaktoren für die Alzheimer Krankheit

„Dass übermäßiger Alkoholkonsum und Kopfverletzungen nicht gut sind für unsere grauen Zellen, wird vermutlich niemanden überraschen. Aber wussten Sie schon, dass auch Feinstaub das Risiko erhöht, an Alzheimer zu erkranken? Das zeigen jüngste Forschungsergebnisse. Wir haben für Sie die 12 Faktoren zusammengestellt, die Ihr Alzheimer-Risiko erhöhen.“ (Quelle: Alzheimer Forschung Initiative e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### 32. Studie zeigt „Yoyo-Effekt“ bei MCI

„Leichte kognitive Beeinträchtigungen (mild cognitive impairment: MCI) können ein Vorstadium einer Demenz sein. In einigen Fällen entwickelt sich MCI jedoch wieder zurück, und der geistige Zustand der Betroffenen normalisiert sich. Der Verlauf von MCI gibt der Forschung noch Rätsel auf. Eine aktuelle Studie aus Schweden hat sich damit befasst.“ (Quelle: digiDEM Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## Kurzweiliges:

### 33. Oma Luise und die Schmetterlinge

„Mit Oma Luise erlebt Karla lustige Geschichten. Oma kennt tolle Verstecke für alle möglichen Sachen und mit ihr kann man prima spielen. Aber manchmal sagt Oma Luise, dass sie Schmetterlinge im Kopf hat. Oft nimmt der Schmetterling einen Namen, eine Geschichte oder ein Ding einfach mit davon. Deswegen vergisst sie so viel und macht statt Salz Zucker in die Suppe.“



In diesem Bilderbuch wird Kindern in leicht verständlichen Worten die Krankheit Demenz erklärt. Der anschließende Fachteil gibt Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild und beantwortet die Fragen: Wie können Kinder die Veränderungen verstehen? Und wie können sie am besten mit Menschen mit Demenz umgehen? Tipps für den Alltag und hilfreiche Adressen runden das Kinderfachbuch ab.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## Aus der Region:

### **34. Ausstellung „Demenz verstehen“ in Bad Königshofen**

Die vhs in Rhön und Grabfeld in Kooperation mit der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main/Rhön lädt am Freitag, 06.11., und Samstag, 07.11., in die Museen in der Schranne ein. Dort wird ein „Demenzparcours“ gezeigt, in dem man sich mit der Gefühlswelt eines Menschen mit Demenz auseinandersetzen kann. Außerdem findet täglich um 15.00 Uhr ein Einführungsvortrag zum Thema Demenz statt. Der Eintritt zu Ausstellung und zum Vortrag sind frei. (Quelle: vhs Rhön und Grabfeld)

[Mehr dazu...](#)

### **35. Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ in Haßfurt**

Die Volkshochschule Haßberge bietet im Herbst 2020 in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Haßberge, der Evangelischen Kirchengemeinde Haßfurt und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft eine Schulungsreihe für Angehörige und Bekannte von Menschen mit Demenz an. Die Teilnahme ist kostenfrei. (Quelle: vhs Landkreis Haßberge e. V.)

[Mehr dazu...](#)



### 36. Museum Georg Schäfer –Führung für Menschen mit Demenz

„Bei der speziellen Demenzführung geht es darum, Kunst mit allen Sinnen zu erleben. Sie ist barrierefrei angelegt und versucht, mit einer speziellen Gesprächsführung die Betroffenen da abzuholen, wo sie stehen. Dabei geht es nicht um Wissensvermittlung, es gibt kein richtig oder falsch, sondern es geht darum, allen Beteiligten eine schöne Zeit im Museum zu ermöglichen.

An der Führung nehmen maximal 8 Menschen mit Demenz und ebenso viele Begleitpersonen teil und sie dauert ca. 90 Minuten. Die öffentlichen Führungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat statt, so dass die Teilnahmegebühr nur 2,50 €/Person beträgt. Der nächste Termin hierfür ist am Dienstag, 06. Oktober 2020, um 15 Uhr geplant. Für Gruppen aus Einrichtungen kann eine solche Führung gebucht werden. Bitte rufen Sie uns unter 09721-514830 an oder schreiben eine E-Mail an

[birgit.hoehl@schweinfurt.de](mailto:birgit.hoehl@schweinfurt.de).“ (Quelle: Museum Georg Schäfer / Fotos: Aaron Niemeyer, Mainpost)



### Unsere Dienstleistungen:

#### 37. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)



### **38. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön**

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Alter bilden
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

[Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de](mailto:Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de)

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

[www.vernetzung-mainrhoen.de](http://www.vernetzung-mainrhoen.de)

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

*"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"*

*Gymnasiumstraße 14*

*97421 Schweinfurt*

*Tel.: 09721 2087-220*

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01. März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Jochen Keßler-Rosa verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Jochen Keßler-Rosa